

Bericht Rollenrodeln für das Jahr 2025

Die Rollenrodelsaison 2025 startete am 19.06.2025 mit der österreichischen Meisterschaft im Zuge der Sport Austria Finals. Am Start waren 62 im Einzel, 3 Doppel, 17 Gäste und 2 Gäste Doppelsitzer. 8 von 10 der österreichischen Meister stellte der Tiroler Rodelverband! Danke an dieser Stelle auch noch einmal an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung, dass wir wieder ein so großartiges Event auf die Beine stellen konnten.

Aufgrund von Verschiebungen des Austragungsortes und in weiterer Folge eher kurzfristiger terminlicher Verschiebung der ersten beiden Cup-Rennen, welches am 05. und 06.07.2025 in Obdach stattfand, waren nur wenige Tiroler Athleten am Start. Von 42 Einzel-Startern gesamt waren lediglich 9 aus Tirol dabei, bei den Doppelsitzern war es eine Paarung.

Bereits eine Woche später fanden wie geplant die beiden Rennen in Ried statt. Mit 68 Einsitzern von denen 30 aus Tirol waren eine durchwegs gute Beteiligung. Mit am Start außerdem 7 Doppelsitzerpaarungen. Nach der Sommerpause ging es am 30. und 31.08.2025 zur WM nach Grindwald in die Schweiz. 21 Tirolerinnen und Tiroler waren am Start und konnten 3 Goldmedaillen und eine Bronzene mit nach Hause nehmen.

Gold:

Herren Einsitzer: Fabian Achenrainer
Doppelsitzer: Fabian und Simone Achenrainer
Team: Fabian und Simon Achenrainer gemeinsam mit Michael Scheikel

Bronze:

Team: Simon Saurer gemeinsam mit Michele Schnepfleitner und Andreas

Sölkner

Abgeschlossen wurde die Saison am 13. und 14.09.2025 in Aschau im Zillertal mit den Bewerben 5 und 6. Auf der nicht ganz einfach zu fahrenden Strecke konnten die 34 Tiroler Athletinnen und Athleten noch einmal ihr Können unter Beweis stellen und am Ende 9 der 14 Wertungsklassen für Tirol gewinnen. Mit 7 zweiten und 6 dritten Plätzen in der Cup-Gesamtwertung wieder eine sehr erfolgreiche Saison für Tirol. Hervorzuheben ist dabei Fabian Achenrainer, der sowohl bei den Herren Einsitzern als auch mit seinem Cousin Simon Achenrainer im Doppelsitzer durch Siege in allen Rennen neben dem ÖM und dem WM-Titel auch die volle Punktzahl im Cup erreicht hat.

Das Budget wurde aufgrund der Rennen mit geringerer Beteiligung heuer nicht zur Gänze für die Nenngelder ausgeschöpft. Auch brachte die österreichische Meisterschaft durch die tatkräftige Eigenleistung und zahlreiche Sponsoren einen Überschuss von € 2.701,00. Die genaue Abrechnung ist dem Kassabericht zu entnehmen.

Die kommende Saison 2026 startet Anfang Juli mit dem einzigen Rennen für heuer in Tirol, nämlich in Gries im Sellrain. Anschließend geht es Ende Juli nach Bludenz, wo neben dem 3. und 4. Rollenrodel-Cup auch die österreichische Meisterschaft ausgetragen wird. Das Finale des Rollenrodel-Cups erfolgt dann Ende August/Anfang September in der Steiermark. Das Saisonsfinale bildet die EM im deutschen Unterammergau am 12. und 13. September.

Gez. Matthias Salner – Referent Rollenrodeln